

Dr. Magnus Brunner, LL.M.
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.223.044

Wien, 19. Mai 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14555/J vom 21. März 2023 der Abgeordneten Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 6.:

Die Dienstreise von 28. Februar 2023 bis 6. März 2023 fand vor dem Hintergrund der gemeinsamen Wirtschafts- und Außenbeziehungen statt. Die Delegation bestand aus Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bundesministerium für Finanzen (BMF), der Österreichischen Beteiligungs AG (ÖBAG) sowie der Industriellenvereinigung (IV).

Die Gesamtkosten der BMF-Delegation betragen 16.159,56 Euro (Flugkosten 13.901,49 Euro, Hotelkosten 1.672,32 Euro, Transportkosten 585,75 Euro). Für die Vertreterinnen und Vertreter von ÖBAG oder IV wurden keine Kosten übernommen.

Im Rahmen der Dienstreise fanden etliche Treffen statt, so etwa mit dem Vize-Finanzminister von Mexiko, dem Syndikatsvertragspartner America Movil (u.a. Daniel Hajj Aboumrad), HSBC Mexiko, und auch Betriebsbesichtigungen bzw. Meetings mit

österreichischen Unternehmen vor Ort wie der Salzburger Aluminium Group (SAG), ALPLA, Plassner und Engel.

Eines der Treffen mit Eigentümern und Vertretern von America Movil – etwa mit CFO Carlos Moreno – im Lichte der zuletzt abgeschlossenen Verlängerung des Syndikatsvertrags wurde aus terminlichen Gründen am Rande des angesprochenen Turniers abgehalten. Die Kosten dafür in Höhe von 928,91 Euro wurden aus Compliance-Gründen durch das BMF direkt übernommen.

Zu 7.:

Ja, die Österreichische Botschaft in Mexiko-Stadt wurde sowohl vom Kabinett als auch von der zuständigen Fachabteilung am 9. Februar 2023 informiert.

Zu 8.:

Es wird auf die Meldung der APA „Delegation um Finanzminister Brunner zu Gesprächen in Mexiko“ vom 1. März 2023 sowie die nachfolgende Berichterstattung verwiesen.

Zu 9.:

Es liegen im BMF keine Dokumentationen von Anfragen von Tages- oder Wochenzeitungen sowie Zeitschriften auf.

Der Bundesminister:

Dr. Magnus Brunner, LL.M.

Elektronisch gefertigt

